

# Menschen, die helfen : Live-Sendung im Fernsehen DRS

Autor(en): **H.P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **97 (1988)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-975882>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Live-Sendung im Fernsehen DRS

# Menschen, die helfen

**Wenn eine Hilfsorganisation wie das Rote Kreuz auf 125 Jahre aktive Arbeit zurückblicken kann, dann darf dieser Geburtstag auch gebührend gefeiert werden. Zum Beispiel mit der Eurovisionssendung «Menschen, die helfen». Sie wird am Sonntagabend, 8. Mai 1988, um 20.15 Uhr, im Fernsehen DRS, im ORF und in der ARD live aus der Sporthalle Augsburg übertragen.**

präsidenten Richard von Weizsäcker mit Angehörigen des Jugendrotkreuzes aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sein.

Durch die Spielshow führt Gerhard Schmitt-Thiel vom Bayerischen Rundfunk, der seit Anfang des Jahres mit den «Showgeschichten» auch regelmässig in der ARD zu sehen ist. Er wird von Sportreporter Herbert Gogel unterstützt, der live von den Ausstellungen berichtet.



**Am kommenden 8. Mai in der grossen Rotkreuz-Unterhaltungssendung im Fernsehen DRS: Emil Steinberger. (Bild: Keystone)**

H.P. Nicht in erster Linie die Organisation soll aber in dieser am Weltrotkreuztag ausgestrahlten Sendung gefeiert werden, sondern die vielen Menschen, die dazu beitragen und es zum Teil auch erst ermöglichen, dass das Rote Kreuz seine hilfreiche Tätigkeit entfalten kann.

Spielszenen, Gespräche und Liveschaltungen zu Ausseninsätzen von Frauen und Männern des Roten Kreuzes – Angehörigen der nationalen Gesellschaften Deutsches Rotes Kreuz, Österreichisches Rotes Kreuz und Schweizeri-

ches Rotes Kreuz – werden deshalb Einblick in die Rotkreuzarbeit geben – in einer unterhaltenden und spannenden Show, die in ein abwechslungsreiches musikalisches Programm eingebettet ist. Fröhlich soll das Ganze sein und auch an den Frühling und den Muttertag erinnern, der in diesem Jahr ebenfalls auf den 8. Mai fällt.

Das Musikprogramm reicht von Klassik, Volksliedern und Liedermachern über Folk, Musical und auch internationale Folklore bis zum Schlager und zur Popmusik. Auftreten wer-

den Reinhard Fendrich, Haindling, Reinhard Mey, Stephan Remmler, Elke Sommer, Conny Wagner, Juliane Werding, die Gruppe Wind und internationale Gäste wie die Jackson Gospel Singers, das ungarische Jugendorchester Rajko und Gilbert O'Sullivan.

Als Beitrag aus der Schweiz wird Emil in seiner ebenso unverwechselbaren wie unnachahmlichen Art zeigen, wie es ihm beim Blutspenden ergangen ist.

Einer der Höhepunkte wird schliesslich eine Gesprächsrunde des deutschen Bundes-

Die Redaktion der Sendung wird unterstützt und begleitet von den PR-Chefs der nationalen Rotkreuzgesellschaften von Deutschland, Österreich und der Schweiz, Rolf Herzbach, Bonn, Walter Vilt und Roland Siegrist, Wien, und Heinz Probst, Leiter der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit beim SRK-Zentralsekretariat in Bern. □